

# Rauchverbot an Schulen durchsetzen

Beitrag von „Silicium“ vom 1. Mai 2012 17:49

## Zitat von Hawkeye

Lustige Fälle, von denen du berichtest.

So lustig finde ich es gar nicht, dass man z.B. als Lehrer auch noch Aufsicht an der Bushaltestelle führen muss. Ich finde es ehrlich gesagt ziemlich lästig.

Wenn ich Schüler an irgendeiner S-Bahn Station rauchen sehen würde, dann würde ich den Teufel tun und denen das verbieten, selbst wenn sie noch nicht das Alter dafür haben. Wenn ich nämlich an einer S-Bahn Station stehe, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass ich mich gerade nicht direkt auf der Arbeit befinde. (Es sei denn man würde mit denen einen Ausflug machen, das ändert die Situation natürlich)

Ich möchte den Polizisten sehen, der morgens auf dem Weg zur Arbeit oder abends auf dem Weg von der Arbeit noch an jedem falsch geparkten Auto anhält, ein Knöllchen ausstellt und gegebenenfalls den Abschleppdienst ruft und am besten noch Zeit damit verbringt auf eben diesen zu warten.

Und genauso wenig werde ich mich in meiner Freizeit mit Schülern auseinandersetzen. Irgendwo hört es auch mal auf.

Ich verhalte mich ausserhalb des Schulgeländes wie ein ganz normaler Mensch, nicht wie ein Lehrer. Wenn jemand zusammengeschlagen wird, klar, greift man ein oder ruft die Polizei. Aber eben auch, wenn es nicht die eigenen Schüler sind.

Wenn Du in Deiner Freizeit junge Kinder, die nicht Deine Schüler sind, irgendwo rauchen siehst, gehst Du dann auch dahin und verbietest es denen? Oder nur, wenn es Schüler von Dir sind?

Das untergräbt auch nicht meine Autorität, den Schülern wird klar sein, dass sie mich in der Stadt als Privatperson und im Unterricht in der Rolle als Lehrer vor sich haben.

Ich würde bei Alkohol und Zigaretten so weit gehen, dass ich den Schülern sage, dass ich es auf dem Schulgelände verbieten muss und das Befolgen des Verbots einfordern muss, weil es mir vorgeschrieben ist, aber, dass sie zuhause tun und lassen können was sie wollen.

Wir hatten damals einen sehr coolen Lehrer, der das genauso gehandhabt hat. Wir wussten, der ist an sich in Ordnung und nicht spießig, aber er muss eben seinen Job tun.

Der Lehrer ist eine Rolle, die ich beim Verlassen des Schulgeländes schön hinter mir lassen möchte. Ist ja peinlich genug, wenn Bekannte von meinem Beruf wissen, muss man ja nicht noch durch Zigarettenverbotsaktionen an S-Bahn Haltestellen die ganzen dort stehenden Leute darüber aufklären.